



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Kurzprotokoll der 15. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Heideregion Uelzen

Ort: DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, 29525 Uelzen

Termin: Mittwoch, 06.11.2019, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Regionalmanagement, Christiane Kania-Feistkorn

TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Jürgen Wöhling begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder und Gäste zur 15. Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder wurden am 23.10.2019 fristgerecht zur Sitzung eingeladen. Die LAG ist mit 7 Kommunalvertretern und 12 stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartnern beschlussfähig. Ein kommunales LAG-Mitglied hat die Sitzung vorzeitig verlassen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 14. LAG-Sitzung vom 15.08.2019

Die LAG genehmigt das Protokoll der 14. LAG-Sitzung vom 15.08.2019 einstimmig.

TOP 4: Veränderungen im LAG-Gremium

Die Geschäftsstelle der LAG muss personell neu besetzt werden, da die bisherige Geschäftsstellenleiterin Frau Heidi Narberhaus seit dem 01.10.19 für die Wirtschaftsförderung des Landkreises Uelzen tätig ist. Der LAG-Vorsitzende Herr Jürgen Wöhling dankt Frau Narberhaus für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Als LAG-Mitglied bleibt Frau Narberhaus dem Gremium als Vertreterin der Wirtschaftsförderung des Landkreises Uelzen erhalten. Sie übernimmt damit den Sitz von Frau Marlis Kämpfer, die ihre Stellvertreterin wird.

Des Weiteren begrüßt Herr Wöhling den neuen Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Rosche, Herrn Michael Widdecke, der als Nachfolger von Herrn Herbert Rätzmann dessen Sitz in der LAG übernimmt.

TOP 5: Wahl der/des neuen stellvertretenden LAG-Vorsitzenden

Mit dem Ausscheiden von Herbert Rätzmann, stellv. LAG-Vorsitzender, aus der Lokalen Aktionsgruppe steht die Neubesetzung dieser Position an. Jürgen Wöhling schlägt Ulrich Ostermann vor, der mit einer Nominierung einverstanden ist.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Weitere Vorschläge seitens der LAG-Mitglieder gibt es nicht.

Herr Ostermann wird einstimmig zum stellvertretenden LAG-Vorsitzenden gewählt. Herr Ostermann dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 6: LEADER-Budget: Sicherung des Mittelabflusses der Jahrestanchen

Frau Philipps-Bauland erläutert, dass der Mittelabfluss der Jahrestanchen 2015 und 2016 sehr problembehaftet war. Sie regt an, im Einzelfall bei besonderen Leuchtturmprojekten die Förderhöhe und/oder die Zuwendungshöhe per Einzelbeschluss anzupassen.

Das Regionalmanagement hat anhand der bereits geförderten Projekte und deren Bewertung durchgeprüft, ob die im REK genannten Qualitätskriterien für die Bestimmung eines Leuchtturmprojektes hilfreich sind. Dabei hat sich gezeigt, dass Projekte, die nicht den ersten drei Handlungsfeldern zugeordnet werden können und die nicht das Kriterium der Barrierefreiheit erfüllen, kaum eine Chance haben auf mehr als 10 oder 11 Punkte zu kommen.

Die LAG einigt sich insofern darauf, dass der Projektträger nachvollziehbar begründen müsse, warum es sich bei seinem Projekt um ein Leuchtturmprojekt handelt.

Nach intensiver Diskussion beschließt die LAG einstimmig folgendes:

Beschluss:

Die LAG Heideregion Uelzen kann zur Sicherung des Mittelabflusses bei besonderen Leuchtturmprojekten darüber beschließen, **die Förderhöhe von 60% auf 70% und die Zuwendungshöhe von 120.000 € auf 150.000 € zu erhöhen. Hierzu ist eine 2/3-Mehrheit der beschlussfähigen LAG notwendig.**

Durch den Beschluss wird eine Fortschreibung des REK erforderlich, die vom ML genehmigt werden muss. Das Regionalmanagement wird Frau Schlüter, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) über den Beschluss informieren und sich die Fortschreibung genehmigen lassen. Erst nach Genehmigung durch das ML (!) kann der Beschluss für neue Projekte in der LEADER-Region Heideregion Uelzen in Kraft treten.

TOP 7: LEADER-Kontingent und Mittelbindung/-abruf

Frau Philipps-Bauland berichtet über den Stand der Jahrestanchen 2016 und 2017.

2016er Tranche

Laut dem ML konnten in der Heideregion Uelzen aus dem 2016er-Budget nun doch fast alle Mittel gebunden werden. Dies war auch möglich, weil zum Abrechnungstermin für die 2016er Mittel noch ein Zwischenverwendungsnachweis für das Regionalmanagement eingereicht und die Mittel auch ausgezahlt werden konnten. Nach aktuellen Angaben der Zahlstelle konnten lediglich 5.222,35 Euro in der Heideregion Uelzen nicht ausgezahlt werden. Auf Anregung von Frau Schlüter (ML) sollte die LAG Heideregion Uelzen nun statt mit der LAG Naturpark-Region Lüneburger Heide mit der LAG Aller-Fuhse-Aue 2016er/2017er-Mittel in Höhe von 5.222,35 Euro tauschen. Hierzu bedarf es keiner erneuten Vereinbarung der LAGs untereinander, sondern nur der Zustimmung der LAG bzw. seines Vorsitzenden.

Dazu trifft die LAG Heideregion Uelzen einstimmig folgenden Beschluss:



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Beschluss:

Die LAG Heideregion Uelzen gibt an die LAG Aller-Fuhse-Aue einen Teil der nicht gebundenen LEADER-Mittel aus ihrem Kontingent 2016 ab. Sie erhält im Gegenzug 2017er-Mittel aus dem Kontingent der LAG Aller-Fuhse-Aue. Die tatsächliche Höhe der Mittel wird durch das ML festgelegt. Zu gegebenem Zeitpunkt werden die LAG-Mitglieder über die Höhe der getauschten Mittel informiert.

2017er Tranche

Frau Philipps-Bauland berichtet über den Stand des 2017er Budgets.

Das Gesamtkontingent umfasst nach derzeitigem Stand 311.500 € + 5.222,35 € (aus dem o.g. Mitteltausch mit der LAG Aller-Fuhse-Aue) = **316.722,35 €**.

Projekte, die hieraus finanziert werden sollen, sind folgende:

- Begegnungsstätte Gerdau: 120.000 € (bewilligt)
- Schafstall Ellerndorf: 15.598 € (Antrag liegt dem ArL vor)
- Machbarkeitsstudie Tourismus: 26.989 € (bewilligt)
- Sommerbad Stadensen: 32.000 € (Antrag liegt dem ArL vor)
- AQUaSPot: 27.000 € (Antrag liegt dem ArL vor)
- Teilhabemobil: 23.002 € (LAG-Beschluss liegt vor, Antrag wird vorbereitet)
- Digitalkoordinator (bewilligt; Zwischenverwendungsnachweis): 29.683 €
- Regionalmanagement: 47.578 €

Alle Projekte müssen bis zum Stichtag: 30.06.2020 in vollem Umfang abgerechnet werden, um die Mittel der 2017er-Tranche zu binden!!!

Frau Philipps-Bauland bittet die LAG-Mitglieder diese Information auch in ihren Gremien und – sofern Kontakte bestehen - gegenüber den v.g. Antragstellern zu kommunizieren.

TOP 8: Projektvorstellungen und Beschluss über eine LEADER-Förderung

Pilot- und Demonstrationsvorhaben „Sektorgesteuerte Feldberegnung mit innovativer Trommelzugssteuerung“ im Gebiet des Beregnungsverbandes Suderburg

Herr Behn, Vorsitzender des Beregnungsverbandes Suderburg und Herr Heuer, Geschäftsführer des Bauernverbandes Nordostniedersachsen e.V., stellen das Projektvorhaben anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Beregnungsverband Suderburg möchte neue Wege in der Feldberegnung einschlagen. Bereits vorhandene Trommelmaschinen sollen durch eine innovative GPS-basierte Sektorensteuerung, verknüpft mit einer passgenauen Regelung der Einzugsgeschwindigkeit auf- bzw. umgerüstet werden, um die vorhandenen/genehmigten Wassermengen möglichst effizient auf den landwirtschaftlichen Flächen einzusetzen und gleichzeitig die Belastungsgrenze der Landwirtschaft zu berücksichtigen. Durch die innovative Technik soll eine flächengenaue Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand ermöglicht werden. Zusätzlich wird die ausreichende Wasserversorgung der Flächen zu Beginn und zum



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Ende eines Zuges verbessert. Doppelberechnung oder Berechnung von Nicht-Zielflächen (Straßen, Wald, Schutzgebiete etc.) werden verhindert.

Benötigt werden laut Projektträger – je nach Stand der derzeitigen Ausrüstung der beteiligten Landwirte (Bedarfsabfrage läuft) – bestimmte Module zur Um-/Nachrüstung der Trommelmaschinen. Es entstehen Kosten durch die Anschaffung des *Raindancer-Grundmoduls „Pro“ mit Drucksensor bzw. des Raindancer-Grundmoduls*, durch die *Aufrüstung von Basis auf Pro-Modul*, sowie durch die Anschaffung der *Sektorensteuerung*. Ebenso ergeben sich Ausgaben für die *Nachrüstung bzw. den Austausch der Einzugscomputer*.

Übergeordnete Qualitätskriterien	Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen ange lockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input checked="" type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen 	
Fördertatbestand Seiten 86-90	Ziel: 6.1 Land- und Forstwirtschaft wettbewerbsfähig, klimagerecht und nachhaltig gestalten (S.89) Fördertatbestand: Unterstützung ressourcenschonender Bewirtschaftungsmethoden (...) sowie Anpassung von Landnutzung an die Folgen des Klimawandels	
Abfrage möglicher Interessenkonflikte	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Voraussichtliche Kosten	mind. 200.000 Euro (brutto), genaue Kostenkalkulation folgt	
Geplante Finanzierung	LEADER-Zuschuss: 120.000 Euro (brutto) Eigenmittel: mindestens 80.000 Euro (netto)	
Stimmverteilung	7 kommunale Vertreter	12 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen für das Projekt „ Pilot- und Demonstrationsvorhaben „Sektorgesteuerte Feldberechnung mit innovativer Trommeleinzugssteuerung“ im Gebiet des Berechnungsverbandes Suderburg “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro (brutto) zur Verfügung zu stellen.	



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



LEADER-Kooperationsprojekt Jugend gestaltet Zukunft

Herr Grimm vom Institut für vernetztes Denken Breedeneck uUG stellt das LEADER-Kooperationsprojekt „Jugend gestaltet Zukunft“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Mit dem Vorhaben möchte der Projektträger ein Bildungsangebot zum Themengebiet „Nachhaltigkeit“ realisieren. Projektziele der Projektwochen, die an 18 Schulen (mit jeweils zwei Schulklassen der Klassenstufen 9 bis 11) aus sechs unterschiedlichen LEADER-Regionen in Niedersachsen angeboten werden sollen, sind u.a. die Sensibilisierung für komplexe Nachhaltigkeitszusammenhänge durch die Vermittlung der Methode des „Vernetzten Denkens“, die Stärkung des Nachhaltigkeitshandelns und die Förderung von Partizipation und Engagement Jugendlicher für ihre Region. Kosten entstehen durch die Beauftragung von externen Dienstleistern (*Projektmanagement, Schulakquise, Vorbereitung und Durchführung Projektwochen, Öffentlichkeitsarbeit, Nachbereitung (Umsetzung)*), die Erstellung eines Youtube-Videos und Sachkosten (*Serviceportal (Online-Modellierung / Model-Sharing)*).

Als LEADER-Kooperationsvorhaben kann das Projekt insgesamt circa 900 niedersächsische SchülerInnen erreichen und bezieht aktiv Akteure unterschiedlicher Sektoren (Bildung und Politik, Ökonomie und Ökologie, Soziales und Kultur) ein. Es gilt der Fördersatz der federführenden LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide von 70%.

Übergeordnete Qualitätskriterien	Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen ange- lockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input checked="" type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	Ziel 4.1 Lernangebote schaffen Fördertatbestand B: Entwicklung und Ausbau von Bildungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich Umweltschutz, Klimaschutz und Landwirtschaft (S.88)
Abfrage möglicher Interessenkonflikte	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Ausschlussgründe:
Voraussichtliche Kosten	Gesamtprojektkosten (netto): 237.600 Euro
Geplante Finanzierung	Eigenmittel Breedeneck (10%): 23.760 Euro (netto) Öffentl. Ko-Finanzierung: Klosterkammer (20%): 47.520 Euro



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



	(netto) Zuwendung der LEADER-Regionen insgesamt (70% - Fördersatz der federführenden LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide): 166.320 Euro (netto) = Zuwendung pro LEADER-Region: 27.720 Euro (netto)	
Stimmverteilung	6 kommunale Vertreter	12 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen für das Projekt „ Jugend gestaltet Zukunft “ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 27.720 Euro (netto) zur Verfügung zu stellen.	

Pilot-Öko-Modellregion Uelzen

Herr Clauswitz von der Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen informiert die LAG-Mitglieder über das Projektvorhaben Pilot-Öko-Modellregion Uelzen.

Die niedersächsische Landesregierung möchte mit sogenannten Öko-Modellregionen (ÖMR) den Ökolandbau und auch die nachgelagerten Wirtschaftsbereiche der Verarbeitung und der Vermarktung befördern. Hierzu beabsichtigt das Landwirtschaftsministerium (ML) in Niedersachsen drei ÖMR für rund 3 Jahre zu fördern, indem sie sie mit einem Projektmanagement unterstützt. Als besonders chancenreich wird die Etablierung von ÖMR in LEADER-Regionen gesehen, da diese bereits über entsprechende Netzwerkstrukturen verfügen.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen, hat in Kooperation mit wichtigen Stakeholdern aus dem Landkreis (Bohlsener Mühle, Bauckhof GmbH, BVNON, Vertreter des Ökolandbaus, ÖKORegio e.V.) ein Konzept für den Landkreis Uelzen erarbeitet, zum Stichtag 30.09.19 eingereicht und hofft nun auf Anerkennung als Öko-Modellregion. Eine Entscheidung, welche niedersächsischen Regionen als ÖMR anerkannt werden, wird das ML in den nächsten Tagen treffen. Eine Umsetzung des Projektes soll dann bis Ende 2022 erfolgen.

Die Landesförderung für die Öko-Modellregionen beträgt 75% der Gesamtprojektkosten (Personal- und Sachkosten); eine Kofinanzierung durch LEADER-Mittel ist laut ML möglich (25%).

Das einzurichtende Projektmanagement soll auf unterschiedlichen Handlungsfeldern aktiv sein und hier Themen anstoßen und begleiten. Da sind z.B. der Aufbau von regionalen Bio-Wertschöpfungsketten, die Verbesserung der regionalen Direktvermarktung, die Gründung von bäuerlichen Liefergemeinschaften, die Steigerung von Biolebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung, ein verbesserter Informations- und Wissenstransfer zwischen Landwirten, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Ökolandbau.

Im Konzept für die „Öko-Modellregion Landkreis Uelzen“ werden Handlungsbereiche und strategische Entwicklungsziele für den Ökolandbau und die nachgelagerten Wirtschaftsbereiche der Verarbeitung und der Vermarktung in Bezug auf hiesige Besonderheiten formuliert und auf Projektebene in einem Aktionsplan für den Landkreis Uelzen konkretisiert.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Das ML hat die Notwendigkeit eines sehr zeitnahen Projektstartes sowie Finanzierungssicherheit angemahnt. Aufgrund der Dringlichkeit stellt die Projektträgerin LWK, Bezirksstelle Uelzen den Antrag, dass die LAG, im Falle eines positiven Förderbescheides des Landes, über das Projekt im Umlaufverfahren entscheidet.

Die LAG Heideregion Uelzen fasst dazu folgenden Beschluss:

Beschluss über eine Förderung des Projektvorhabens „Pilot-Ökomodellregion Landkreis Uelzen“ im Umlaufverfahren:

Die LAG Heideregion Uelzen fasst, vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides des ML, einstimmig den Beschluss, über das Projekt „Pilot-Ökomodellregion Landkreis Uelzen“ im Umlaufverfahren zu entscheiden. Als Entscheidungsgrundlage erhalten die LAG-Mitglieder den Projektsteckbrief sowie die Bewerbungsunterlagen zur Anerkennung als Pilot-Ökomodellregion.

Innerhalb einer 3- bis 5-tägigen Frist können die LAG-Mitglieder schriftlich (per Email an das Regionalmanagement) Rückfragen an die Projektträgerin LWK, Bezirksstelle Uelzen, richten. Die Sammlung der Fragen mit Antworten der Projektträgerin wird vom Regionalmanagement zeitnah nach Ablauf der Frist per Email an die LAG-Mitglieder versendet. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung der LAG-Mitglieder im Umlaufverfahren.

TOP 9: Kofinanzierungspool für die LEADER-Region Heideregion UE?

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf eine der nächsten LAG-Sitzungen verschoben.

TOP 10: Verschiedenes

Termine für die LAG-Sitzungen 2020

- 16. LAG-Sitzung: Mittwoch, 05.02.20, 17 Uhr, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, Uelzen
- 17. LAG-Sitzung: Mittwoch, 10.06.20, 17 Uhr, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, Uelzen
- 18. LAG-Sitzung: Mittwoch, 04.11.20, 17 Uhr, DRK-Seminarhaus, Miesbacher Str. 2, Uelzen

Jürgen Wöhling / LAG-Vorsitzender, Uelzen, November 2019



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Anlage 1: Teilnehmerliste 15. LAG-Sitzung am 06.11.2019

Kommunale Vertreter

Institution	Name
Landkreis Uelzen, Bau- und Umweltdezernent	Tobias Linke
Landkreis Uelzen, Wirtschaftsförderung	Heidi Narberhaus
Samtgemeinde Aue, Bauamtsleiter	Alexander Kahlert
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, Bauamtsleiter	Roland Klewwe
Samtgemeinde Rosche, Samtgemeindebürgermeister	Michael Widdecke
Kreistag, Fraktion Gruppe CDU/FDR/RRP	Hans-Heinrich Sackmann
Kreistag, Fraktion Unabhängige Wählergemeinschaft	Alfred Meyer
Institution	Name
ALENA e.V.	Artur Riggert
DRK Kreisverbund Uelzen e.V.	Tim Meierhoff
Komitee für Internationale Partnerschaften	Jürgen Wöhling
Kreissportbund Uelzen	Nicole Bloch
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Ralf Kießling
Ökoregio e.V.	Brigitte Vollmer
feffa e.V. Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg, Uelzen	Karen Möller
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Arnd Jenne
BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen	Ulrich Ostermann
NABU, Kreisgruppe Uelzen	Friedrich Kaune



**LEADER-Region
Heideregion Uelzen**
rundum gut!



Bauernverband Nordostniedersachsen	Ann-Christin Schacht
------------------------------------	----------------------

Beratende Mitglieder

Institution	Name
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg	Dennis Rohde
Bildungsbüro des Landkreises Uelzen	Sabrina Boenschen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Elisabeth Schulz

Regionalmanagement

Institution	Name
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Philipps-Bauland Christiane Kania-Feistkorn

Gäste

Institution	Name
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen, FG 2-Leiter	Kai Clauswitz
Berechnungsverband Suderburg	Jürgen Behn
Bauernverband Nordostniedersachsen	Johannes Heuer
Institut für vernetztes Denken uUG	Franc Grimm